

leutin, dem burgirmeistir und dem rothe czu Camencz und dornoch den vorwesern dez heyleigin lichennamyz messe eyne halbe marg geildiz jeregiz czinsis — czu der Czorne in dem durfe ouf unsirm gute ane schaden unde hyndirnyz [an] daz goczhuz unsir lieb in drawin, dy hat vor doroffe vyer marg geildis, eyn virdung czins der sal gevallen ouf den nestin sente Mychelz tag —, dornoch czwelf groschin ouf sente Walpurgin tag, umme vünpf marg Bomischir groschin Proger muncze unde Polanischir czal, der wir bereit bezalt synd von den vorgeantanten vorsteern dez heyleigin lichennamyz messe, myt sulchim undirscheit, wenne wirz wedir abegekoüffin mögen adir unse erbin, daz sal steyn czu unsir wilickôr —. Waz ouch czinsis were vorsessin, der sal gevallen mit dem geilde nach der anczal. Daz wir alle dese vorgeschrebene rede, kouf unde gelöbde stete unde gancz sal gehalden werdin —, daz globe ich Hannus Knoph unde Nyklaz myn brudir unde alle unse erbin den erbern, fromen, bedirben leuten, dem rathe czu Camencz und dornoch den vorwesern dez heyleigin lichennamyz messe unde globin mit ynander mit gesampmiltir hand in guten truwyn unde ane ark unde haben dez unsir beydir yngeseigil an desin brif lossen hengin czu eyner bevestenunge desir vorgeschrebyn rede. Gegebin nach gotiz gebord tussind jor virczenhundirt jor dornoch in dem virden jore an dem nestin fritage nach phyngisten.

48.

Bischof Thimo von Meissen incorporirt dem Altar der heiligen Dreifaltigkeit und aller gläubigen Seelen in der Pfarrkirche zu Kamenz 10 polnische Mark böhmischer Groschen, welche der dasige Bürger Peter Reyweis zur Ausstattung desselben erworben hat. **Stolpen, 1405 März 20.**

Hdschr.: Or. Perg. Stadtarchiv Kamenz No. 45 mit 8. an Pergamentstreif und mit Rücksiegel.

Thimo dei et apostolice sedis gracia episcopus Misnensis omnibus in perpetuum. Ad divini cultis augmentum —. Sane quia nobis certi census annui et redditus, videlicet decem marce Polonicales grossorum Bohemicalium, in et super certis bonis vero et justo reempcionis titulo per providum Petrum Reyweis opidanum in Kamencz comparati — pro dote et proprietate altaris sancte trinitatis et omnium fidelium animarum in ecclesia parochiali in Kamencz consecrati pro salute ipsius et animarum parentum suorum remedio oblatis existunt, — nos igitur — dictos census et redditus annuos — dicto altari — incorporavimus et confirmavimus —. Rector altaris presens et futurus missas cottidie, terciis et quintis feriis tantummodo dumtaxat exceptis, celebrare tenebitur. Collacio autem dicti altaris, dummodo plebano in Kamencz competens restaurum factum fuerit, pro prima collacione ad predictum Petrum Reyweis, posthec vero ad consules et juratos dicti opidi Kamencz pro tempore existentes perpetuo pertinebit. — Nulli ergo omnino hominum, — Si quis autem —. Datum et actum in castro nostro episcopali Stolpen anno domini millesimo quadringentesimo quinto, feria sexta post dominicam reminiscere.